

### **Betrugsversuch zum Nachteil eines Rentners**

Gonsenheim, An den Reben, Montag, 23.07.2018, 11:00 Uhr - Ein 80-Jähriger erhält in der Straße "An den Reben" einen Anruf von einer ihm nicht bekannten weiblichen Person. Die Anruferin teilt mit, dass der 80-Jährige im Zusammenhang mit einer zurückliegenden Teilnahme an einem Gewinnspiel, eine ausstehende Zahlung in Höhe von 3.800 Euro noch nicht beglichen habe. Des Weiteren gibt die Anruferin an, sollte der 80-Jährige den Betrag nicht begleichen, würde man gerichtlich gegen ihn vorgehen und sein Konto sperren lassen. Der 80-Jährige teilt der Anruferin mit, dass er sich sicher ist, an keinem Gewinnspiel teilgenommen zu haben und daß er bei einem erneuten Anruf seinen Anwalt einschalten wird. Daraufhin beendet die Anruferin das Gespräch abrupt.

### **Falscher Polizeibeamter durchschaut**

Mainz, Sonntag, 22.07.2018, 21:00 Uhr - Am Abend erhält eine 61-Jährige einen Anruf von einer ihr unbekanntem männlichen Person. Es wird die Rufnummer 06142/110 (Vorwahl von Rüsselsheimer am Main) angezeigt. Der Anrufer gibt sich als Polizist aus Rüdesheim am Rhein aus und erklärt der 61-Jährigen, ihr Name und ihre Anschrift seien auf einer Liste von festgenommenen Personen aufgetaucht. Weiterhin weist der Anrufer die 61-Jährige an, alle Fenster zur Sicherheit zu verschließen. Trotz drängen des Anrufers gibt die 61-Jährige keine Auskünfte über ihre Wohnsituation. Der Betrug bleibt beim Versuch.

### **Gewinnspielbetrugsversuch bei Rentner**

Hechtsheim, Vogelsbergstraße, Montag, 23.07.2018, 15:00 Uhr - Ein 66-Jähriger erhält in der Vogelsbergstraße einen Anruf einer ihm nicht bekannten männlichen Person. Der Anrufer gibt an, dass der 66-Jährige 35.000 Euro gewonnen habe, die man ihm am morgigen Tag vorbeibringen wolle. Im Gegenzug soll er 8.000 Euro bereithalten. Der Grund, weshalb er 8.000 Euro zahlen soll, wird dem 66-Jährigen nicht mitgeteilt. Zunächst ist der 66-Jährige mit der Forderung einverstanden, legt dann aber nach kurzer Zeit mitten im Gespräch auf, da er einen Betrugsfall vermutet.

## **Reifen plattgestochen: Festnahme**

Wiesbaden, Gneisenaustraße, Dienstag, 24.07.2018, 02.49 Uhr - (fm) In der vergangenen Nacht konnte die Wiesbadener Polizei einen Mann festnehmen, der zuvor Autoreifen platt gestochen hatte. Der 31-jährige Wiesbadener wurde von einer Zeugin beobachtet, wie er vor einer Gaststätte in der Gneisenaustraße die Reifen an zwei PKWs zerstach. Da eine gute Personenbeschreibung vorlag, konnten Polizeikräfte den Mann kurze Zeit später im Rahmen einer Fahndung in einer Spielgaststätte in der Blücherstraße antreffen und festnehmen. Er führte bei der Festnahme ein Messer mit sich, welches als Tatmittel in Frage kommt. Außerdem hatte er eine geringe Menge Betäubungsmittel dabei. Der Tatverdächtige war zum Zeitpunkt seiner Festnahme alkoholisiert und zeigte sich aggressiv. Die restliche Nacht verbrachte er im Polizeigewahrsam. Der geschätzte Sachschaden an den Autoreifen beträgt 1.200EUR. Ein gesondertes Verfahren erwartet den Mann, da er bei der Kontrolle in der Gaststätte falsche Angaben zu seinen Personalien machte, was eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

## **Trickdiebe ermittelt**

Wiesbaden, Kirchgasse, Montag, 23.07.2018, 19:20 Uhr - (fs) Gestern Abend betraten ein 46-jähriger Mann und eine 43-jährige Frau ein Optikergeschäft in der Wiesbadener Innenstadt. Unter einem Vorwand verwickelten sie die Verkäuferin in ein Gespräch und tauschen eine hochwertige Sonnenbrille gegen eine mitgebrachte billigere aus, bevor sie das Geschäft wieder verließen und vom Tatort flüchten. Ein Ladendetektiv verfolgte die beiden Täter bis zu deren Pkw und gab das Kennzeichen an die Polizei weiter. Dies führte dazu, dass die Beiden als Tatverdächtige identifiziert werden konnten. Gegen das Duo wurde ein Strafverfahren wegen Trickdiebstahls eingeleitet.

## **Gescheiterter Trickdiebstahl bei 98-Jähriger**

Biebrich, Feldbergstraße, Montag, 23.07.2018, 19:30 Uhr - (jf) Am Montagabend, gegen 19:30 Uhr, haben zwei unbekannte Täterinnen versucht, eine 98-Jährige in Biebrich zu bestehlen. Die zwei Damen, welche auf 20 und 50 Jahre geschätzt werden, gaben sich als Mitarbeiterinnen eines Pflegedienstes aus und verschafften sich so Zutritt zu der Wohnung in der Feldbergstraße.

Die jüngere Täterin wird als sehr schlank und dunkelhaarig beschrieben. Die zweite Täterin ist etwas untersetzter. Glücklicherweise war die 98-Jährige sehr aufmerksam und wurde schließlich misstrauisch. Die flüchtigen Täterinnen gingen leer aus, da sie die Flucht ergriffen, ohne zuvor Beute gemacht zu haben. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter Telefon (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

## **Schwerer Diebstahl in Einkaufsmarkt**

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, Borsigstraße, Montag, 23.07.2018, 00:30 - 08:15 Uhr - (jf)  
Montagnacht sind bislang unbekannte Täter gewaltsam in einen Einkaufsmarkt in Wiesbaden eingedrungen und haben sämtliche Zigaretten und Bargeld entwendet. Die Täter schlugen in der Dotzheimer Straße zu und verursachten einen Gesamtschaden von mehrere Tausend Euro. Ebenso drangen Montagnacht unbekannte Täter gewaltsam in der Borsigstraße in einen Einkaufsmarkt ein. Dort beschädigten die Täter den Tresor zwar stark, dieser blieb jedoch verschlossen und die Täter flüchteten ohne Beute. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter Telefon (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.